

ABSICHERUNG IM PFLEGEFALL

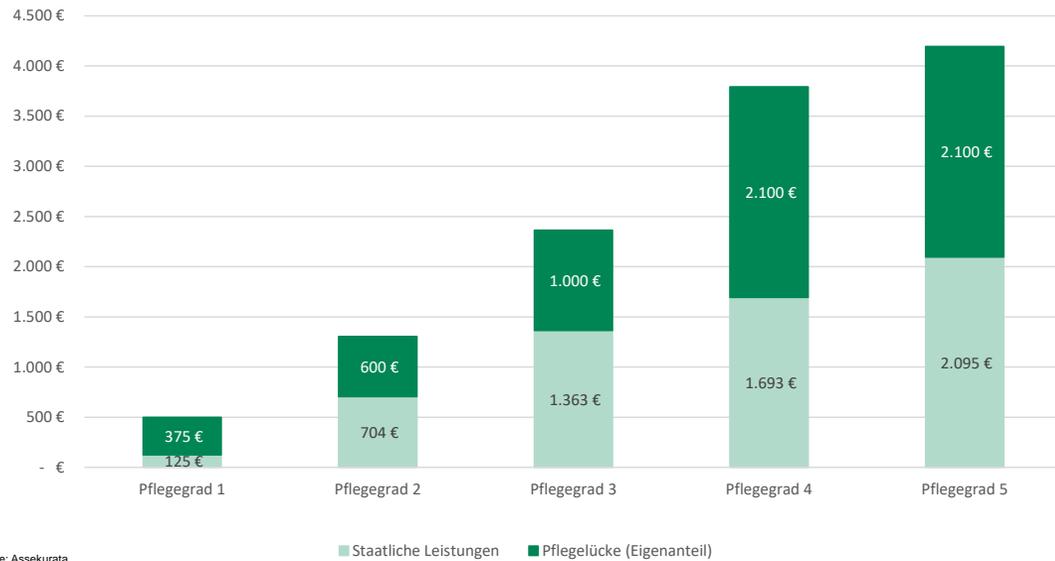
Mit der Pflegezusatzversicherung zur
Pflegevollversicherung



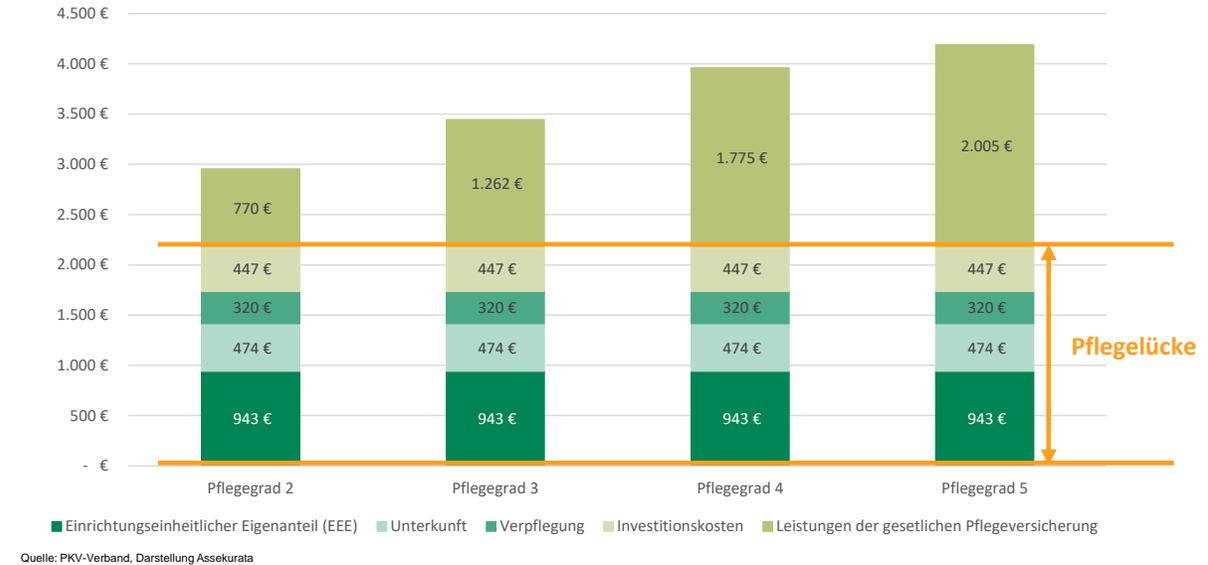
ABSICHERUNG IM PFLEGEFALL

Ohne zusätzliche Absicherung entsteht eine Versorgungslücke im Pflegefall

Pflegelücke bei ambulanter Fachpflege



Pflegelücke bei stationärer Pflege im Bundesdurchschnitt

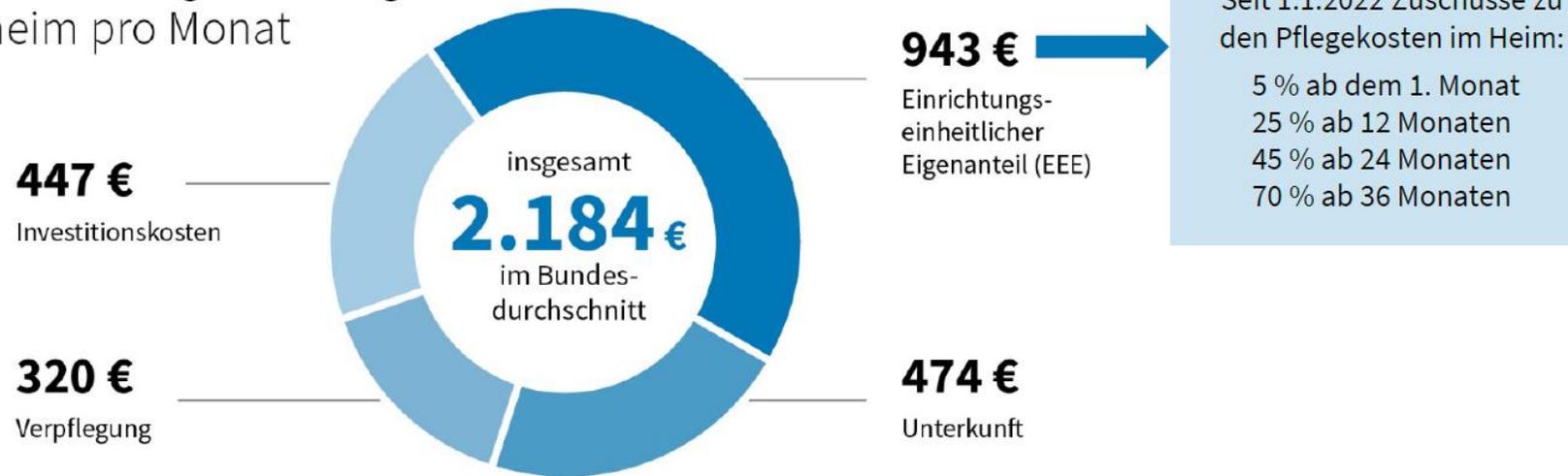


- Bei stationärer Pflege ist der Eigenanteil in den Pflegegraden 2 bis 5 stets identisch, allerdings variiert er je nach Bundesland und Einrichtung erheblich

ABSICHERUNG IM PFLEGEFALL

Die Versorgungslücke im Pflegefall hängt sehr stark vom Wohnort ab

Eigenanteil der Pflegebedürftigen
im Pflegeheim pro Monat



Quelle: PKV-Verband

* Werte im Bundesdurchschnitt, ohne Sondereinrichtungen, EEE inklusive Ausbildungsvergütung, Stand: 1.1.2022

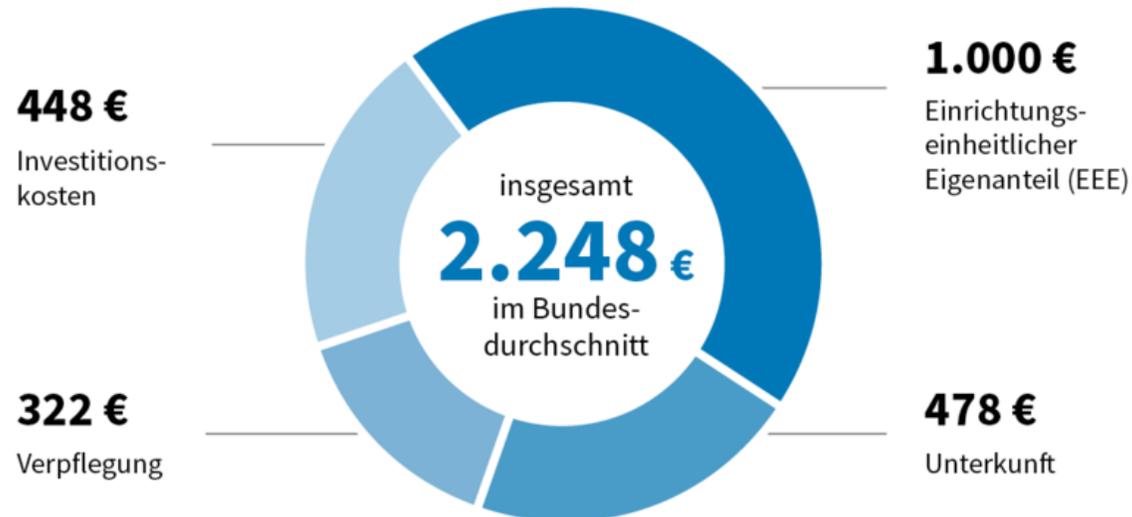
- Die Pflegelücke reicht gemäß der Auswertung des PKV-Verbandes von 1.620 € in Sachsen bis 2.657 € im Saarland

ABSICHERUNG IM PFLEGEFALL

Die Versorgungslücke im Pflegefall steigt kontinuierlich

Was Pflegeheim-Bewohner selbst zahlen

Monatliche Kosten, die die Pflegepflichtversicherung nicht übernimmt*



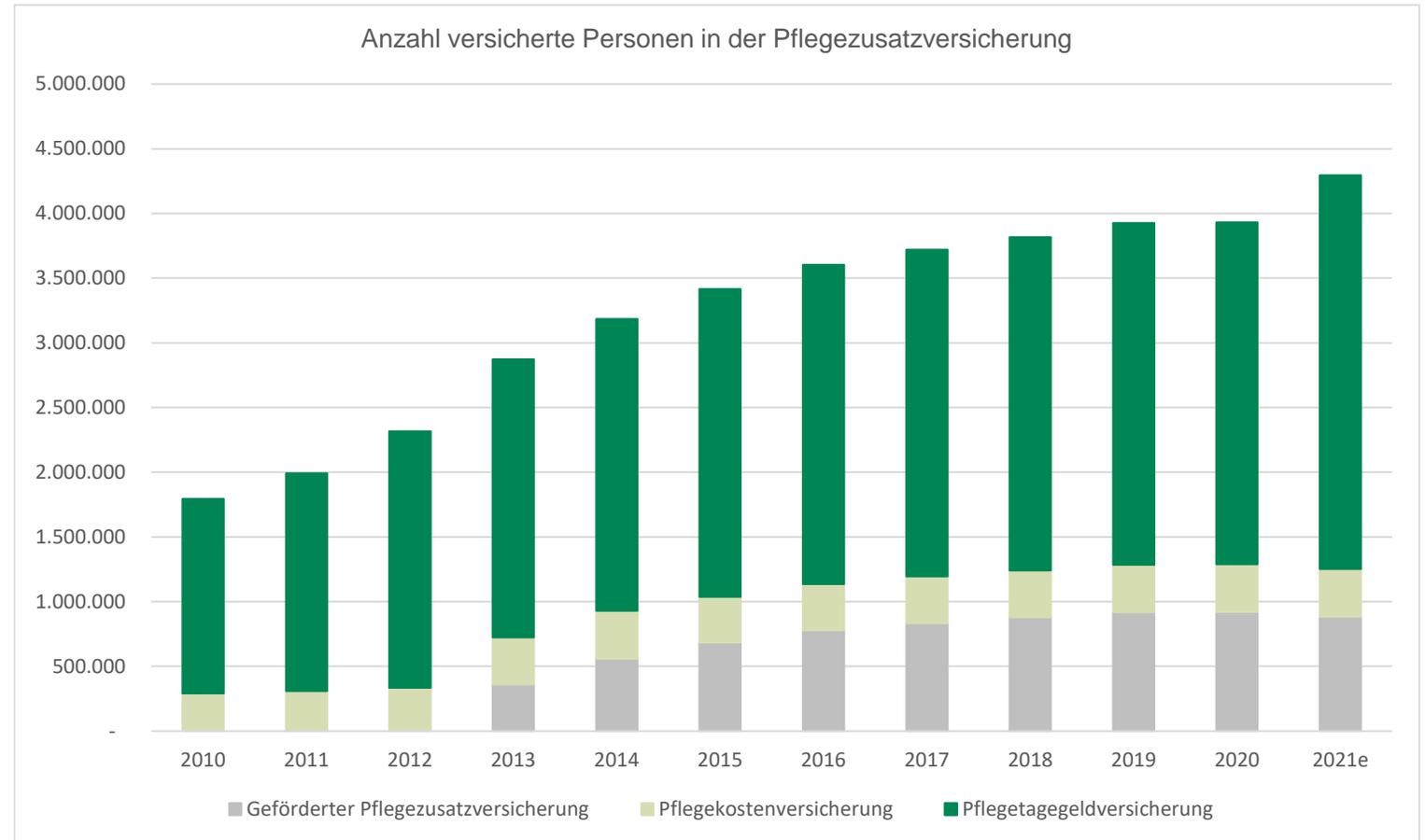
Quelle: PKV-Verband

*) Werte im Bundesdurchschnitt, ohne Sondereinrichtungen, EEE inklusive Ausbildungsvergütung, Stand: 1.4.2022

ABSICHERUNG IM PFLEGEFALL

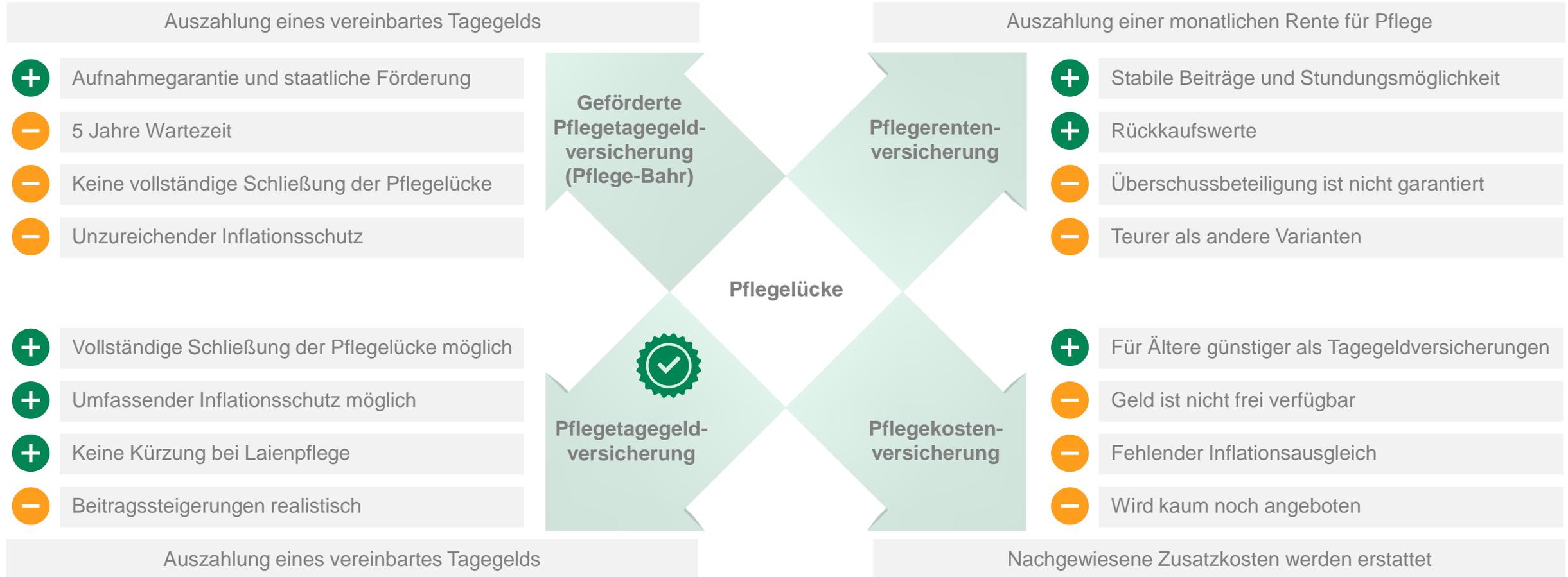
Pflegeversicherung: Nur ca. 4,5 Mio. Menschen haben eine Pflegezusatzversicherung

- Am häufigsten verbreitet sind mit Abstand Pflegetagegeldversicherungen – 2021 überdurchschnittliches Wachstum aufgrund neuer bKV-Angebote
- Die geförderte Pflegezusatzversicherung („Pflege-Bahr“) bleibt deutlich hinter den Erwartungen zurück und war zuletzt sogar rückläufig
- Pflegekostenversicherung spielt im Neugeschäft kaum eine Rolle
- Zusätzlich gibt es noch ca. 244.000 Pflegerentenversicherungen



ABSICHERUNG IM PFLEGEFALL

Private Pflegevorsorge: Mehrere Wege der Absicherung möglich



ABSICHERUNG IM PFLEGEFALL

Kunden schätzen die Ausgaben für eine Pflegezusatzversicherung deutlich höher ein als ihre eigene Zahlungsbereitschaft

Vorstellungen von den notwendigen Investitionen für den Pflegefall: deutlich steigende Beträge – aber die Mehrheit traut sich nach wie vor kein Urteil zu

Frage: "Was schätzen Sie, wie viel Sie pro Monat für eine private Vorsorge ausgeben müssten, um im Pflegefall gut abgesichert zu sein, wie viel Euro in etwa?"

	2019 %	2021 %
Gar nichts	4	5
1 - 19 Euro	x	1
20 bis 49 Euro	5	2
50 bis 99 Euro	9	7
100 bis 199 Euro	12	9
200 bis 299 Euro	6	5
300 bis 499 Euro	3	4
über 500 Euro	3	7
Unentschieden, schwer zu sagen	58	60
Im Durchschnitt (Euro)	161	236

x = weniger als 0,5 Prozent

Basis: Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IFD-Umfragen 12004, 12029

© IFD-Allensbach

Eigener Spielraum für die private Vorsorge für den Pflegefall

Frage: "Und wie viel könnten Sie sich vorstellen, pro Monat höchstens für eine private Vorsorge für den Pflegefall auszugeben, wie viel Euro in etwa?"

	2019 %	2021 %
Gar nichts	16	20
1 - 19 Euro	2	2
20 bis 49 Euro	8	8
50 bis 99 Euro	17	13
100 bis 199 Euro	12	11
200 bis 299 Euro	4	4
300 bis 499 Euro	1	1
über 500 Euro	2	3
Unentschieden, schwer zu sagen	38	38
Im Durchschnitt (Euro)	77	98

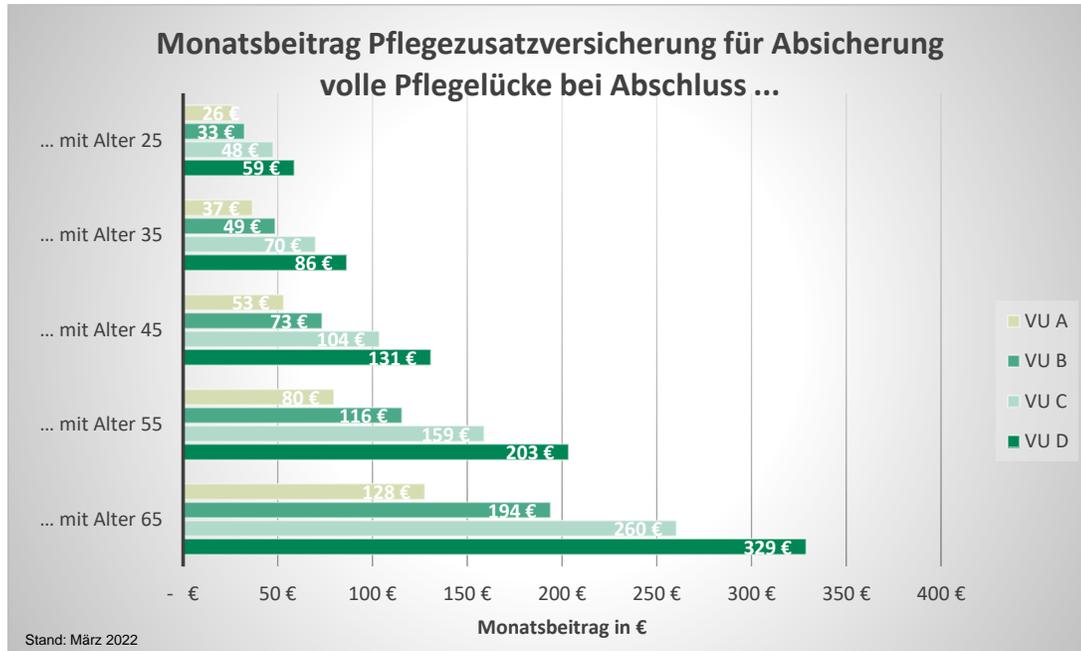
Basis: Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IFD-Umfragen 12004, 12029

© IFD-Allensbach

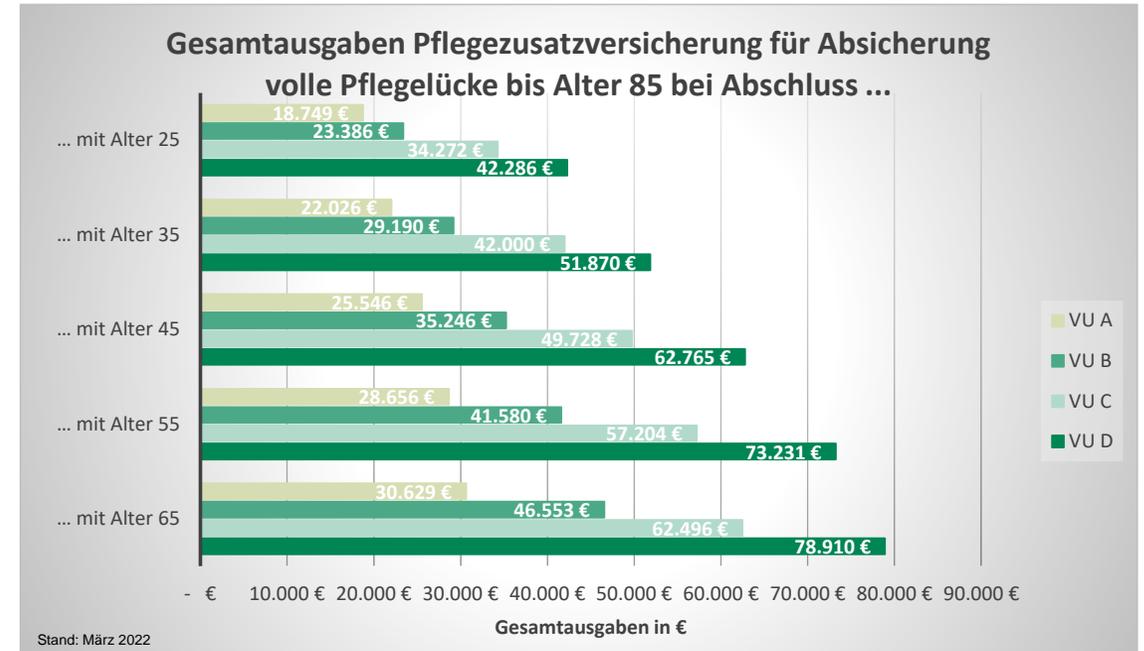
- Beitrag für eine gute Absicherung wird inzwischen deutlich höher eingeschätzt und liegt bei 236 € pro Monat
- Zahlungsbereitschaft steigt an: Wollten die Befragten 2019 monatlich noch höchstens 77 € für eine Pflegezusatzversicherung bezahlen, waren es 2021 bereits 98 €

ABSICHERUNG IM PFLEGEFALL

Monatsbeiträge und Gesamtkosten zur Schließung der vollen Pflegelücke



VU A: Pflegekostentarif, VU B-D: Pflegetagegeldtarife

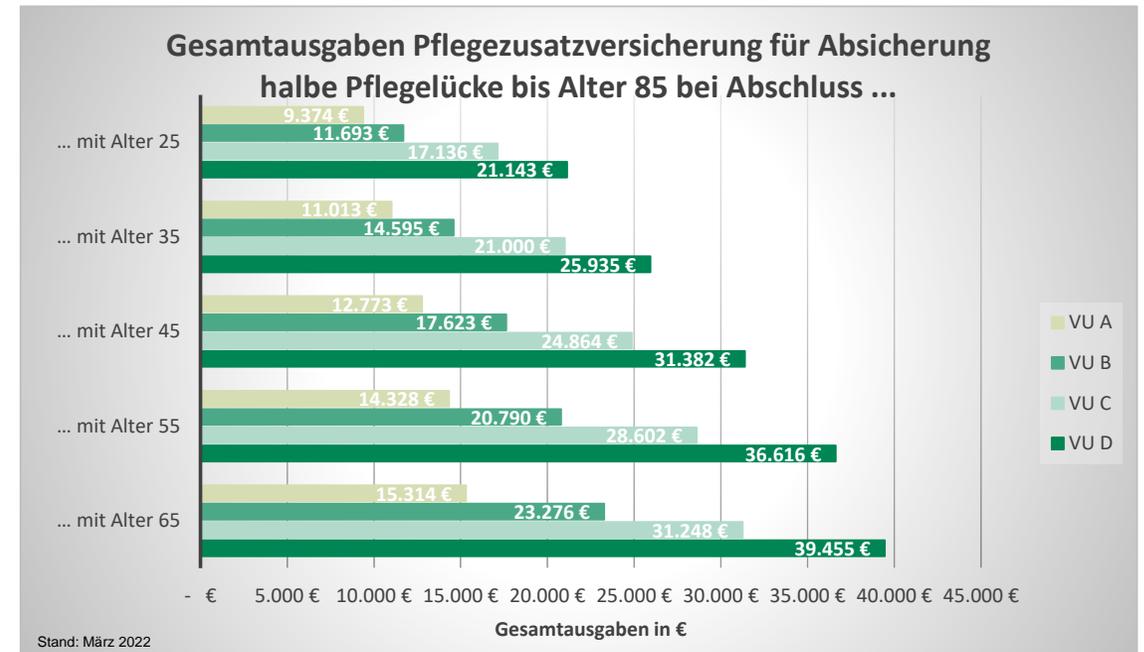
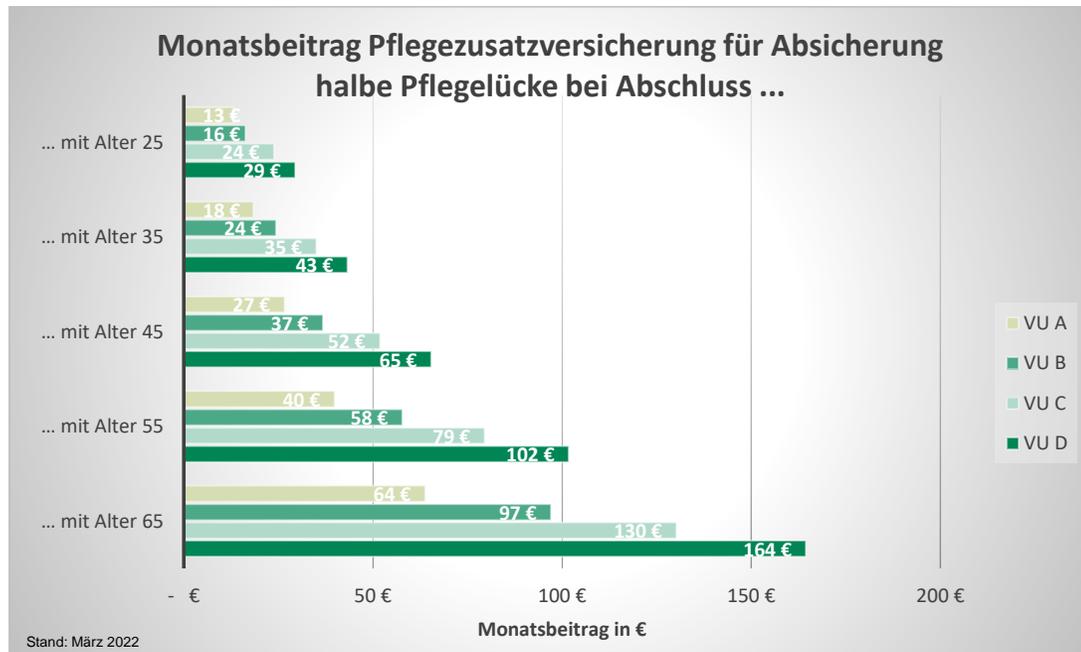


VU A: Pflegekostentarif, VU B-D: Pflegetagegeldtarife

- Je früher die Pflegezusatzversicherung abgeschlossen wird, desto günstiger ist sie
- Beispiel: Eine 65-jährige Person beim Versicherer B müsste bei einer angenommenen Laufzeit bis Alter 85 mit 46.553 € ceteris paribus über 23.000 € mehr aufwenden als beim Vertragsabschluss mit 25 Jahren

ABSICHERUNG IM PFLEGEFALL

Monatsbeiträge und Gesamtkosten zur Schließung der halben Pflegelücke



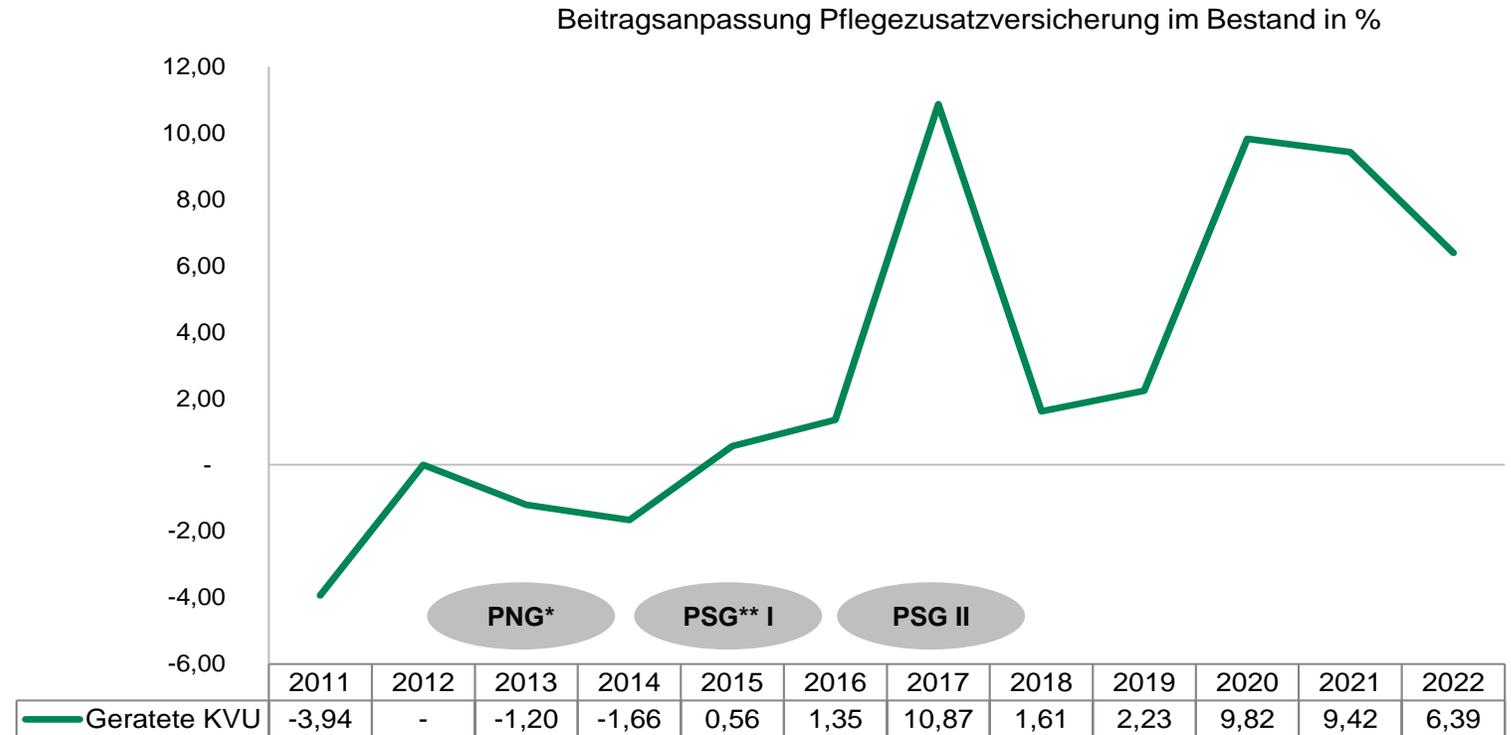
Quelle: Umfrage des Allensbach-Instituts für PKV-Verband

- Je nach individueller Situation kann auch eine hälftige Absicherung bedarfsgerecht sein
- Die Beiträge und Gesamtkosten über die Vertragslaufzeit sinken dementsprechend

ABSICHERUNG IM PFLEGEFALL

Pflegeversicherung: Leistungsausweitung durch das PSG** bedingt steigende Schadenquoten

- Leistungserhöhungen der gesetzlichen Pflegepflichtversicherung haben i. d. R. keinen Einfluss auf die Beiträge der Pflegetagegeldversicherung (nur Pflegekosten)
- Mit dem PSG II erhöhten sich 2017 aber auch die Zahl der Anspruchsberechtigten – Beitragsanpassungen daher auch in der Pflegetagegeldversicherung fällig
- Anpassung 2017 zu gering bemessen, daher Nachkalkulation notwendig und hohe Beitragsanpassungen ab 2020



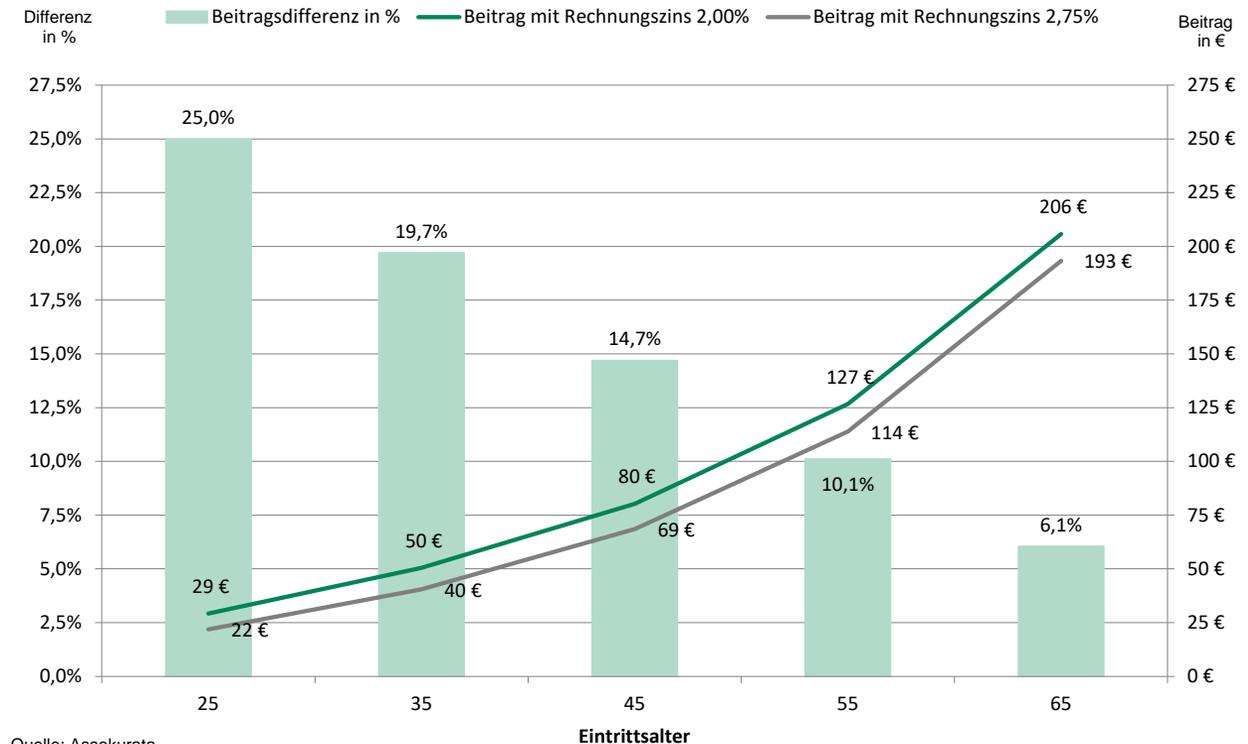
* Pflege-Neuausrichtungsgesetz, ** Pflegestärkungsgesetz, Quelle: Assekurata

ABSICHERUNG IM PFLEGEFALL

Pflegetagegeldversicherungen sind zinssensitiv

- Eine 25-jährige Person müsste im selben Pflegetagegeldtarif bei einem Rechnungszins von 2,75 % ein Viertel weniger bezahlen als mit einem Rechnungszins von 2,00 %
- Absolut liegen die Differenzen zwischen 7 € und 13 € – über die gesamte Vertragslaufzeit ergäbe sich eine deutliche Mehrbelastung von mehreren Tausend Euro

Einfluss des Rechnungszinses auf den Beitrag in der Pflegetagegeldversicherung



Quelle: Assekurata



Abdulkadir Cebi
Bereichsleiter Analyse
und Bewertung
+49 221 27221 50
cebi@assekurata.de

Unsere Informationen schaffen Werte